

Eternal Love

Atemu x Teana ; Yami x Tea

Von TeaGardnerChan

Kapitel 10: Eine Vision aus der Zukunft

Kapitel 10 ist im Anmarsch.

ggg

Das letzte Kapitel scheint euch allen ja sehr gut gefallen zu haben und ich hoffe dass es bei diesem auch so sein wird.

^^

Erstmal wieder vielen Dank an alle meine Kommischreiber. Ihr seid echt die besten.

euch alle durch knufft

knutsch

Dann mal wieder viel Spaß beim Lesen euch allen ^^

"..." = jemand spricht

//...// = jemand denkt

.....

Minuten verstreichen und den beiden kommt es vor als würde eine Ewigkeit vergehen. Langsam, sanft und vorsichtig lösen sich die beiden voneinander und schließen sich wieder in eine innige Umarmung ein. Beide Gesichter werden von einem glücklichen Lächeln verziert.

"Ich hoffe, dass das alles eben kein Traum war."

"Das war es nicht. Es war kein Traum Yami."

"Gott sei dank. Ich wüsste nicht was ich getan hätte, wenn es wirklich nur ein Traum gewesen wäre."

Tea drückt sich noch fester in seine Umarmung und Yami schließt sie ebenso fest in seine Arme. Keiner von ihnen sagt auch nur ein Wort. Beide genießen einfach nur die Atmosphäre und die Zweisamkeit. Schließlich findet auch die Umarmung ein Ende, sodass sich die beiden wieder in die Augen sehen können.

"Ich glaube ich werde dann mal wieder zurückgehen."

"Ist gut. Und danke, dass du mich vor Marik beschützen wolltest und mich aus diesem Traum geholt hast."

"Ich hätte es mir nicht verzeihen können, wenn ich es nicht getan hätte und Marik dich

dann auch ins Reich der Schatten verbannt hätte. Das hätte ich nicht verkräftet. Ich will nicht noch einen Freund verlieren. Weder Joey, Serenity, Duke oder Tristan. Und ebenso wenig will ich Yugi oder dich verlieren. Dazu seid ihr mir einfach zu wichtig."

"Ich könnte es auch nicht weiter verkräften wenn einer von euch ins Reich der Schatten verbannt wird. Und ganz besonders du nicht."

"Keine Sorge Tea. So einfach werde ich mich nicht von Marik verbannen lassen und auch den anderen wird das nicht passieren. Dafür werde ich sorgen."

"Ich danke dir... Yami."

Vorsichtig zieht er sie wieder zu sich und küsst sie ein zweites Mal ehe er ihr eine Gute Nacht wünscht und sich wieder zu seinem Zimmer begibt.

//Ich bin froh, dass es ihr wieder besser geht und das wir Marik daran gehindert haben sie in das Reich der Schatten zu schicken.//

//Ich auch Yugi. Aber sag mal, war das eigentlich gerade...in Ordnung...für dich...//

//Ich weis nicht was du meinst.//

Yami schaut nur irritiert zu seinem Freund. Yugis ernster Gesichtsausdruck verziert sich zu einem freundlichen Lächeln und Yami versteht, was Yugi ihm damit sagen will woraufhin sich wieder ein freundliches Grinsen und Lächeln auf seinem Gesicht breit macht.

//Ich danke dir Yugi.//

//Keine Ursache. Wenn du glücklich bist, dann bin ich es auch.//

Nach weiteren kleinen Gesprächen erreichen sie schließlich wieder ihre Kabine und legen sich nach kurzer Zeit wieder zur Ruhe.

Tea sitzt zwar immer noch aufrecht in ihrem Bett um über das was eben gerade alles passiert ist nach zu denken, kommt aber nach kurzer Zeit zum Entschluss, dass sie völlig fertig ist, legt sich wieder hin und schläft sofort ein. Dieses Mal bleibt sie verschont von ihren Träumen und schläft friedlich bis in den nächsten Morgen hinein. Langsam bahnt sich die Sonne ihren Weg durch die Wolken und erhellt schließlich auch das gesamte Luftschiff. Zu tief im Schlaf versunken merken Joey, Duke und Tristan nicht wie der neue Morgen angebrochen ist. Wo hingegen Kaiba die ganze Nacht durch gearbeitet hat und Marik damit beschäftigt war sich einen neuen teuflischen Plan auszudenken. Die warmen Sonnenstrahlen kitzeln Tea aus ihrem Schlaf. Gähmend reibt sie sich den Schlaf aus den Augen und zieht sich an. Nachdem sie sich auch ihre Haare gerichtet hat, schreitet sie aus ihrer Kabine. Draußen im Gang scheint niemand zu sein und so entschließt sie sich aufs Oberdeck zu begeben, wo normalerweise immer die Duelle ausgetragen werden. Mit vorsichtigen Schritten schreitet sie zum vorderen Ende des Luftschiffes und schaut in den Himmel, während die kühle Luft um sie herum weht.

//Ich versteh das immer noch nicht. Was um alles in der Welt war das nur gewesen was ich gestern in meinem Traum gesehen habe, bevor Marik mir erschien??? Oder mach ich mir nur was vor und das war wirklich nur ein normaler Traum so wie Yami es gesagt hat??? Und dann ist da noch etwas. Dieses helle Licht an meinem Handgelenk. Es scheint mich irgendwie vor Mariks Milleniumsstab beschützt zu haben.//

Fragen über Fragen machen sich in ihren Kopf breit. Fragen auf die sie im Moment noch keine Antwort finden kann, zu sehr verwirrt sie das was sie gesehen hat.

//Aber andererseits hatte es auch was Gutes. Yami ist extra gekommen um nach mir zu sehen und dadurch weis ich endlich, was ich für ihn empfinde. Auch so ne Sache die ich niemals für möglich gehalten hätte, denn ich dachte immer, dass ich in Yugi verliebt wäre. Das liegt wohl daran, dass wir beide uns schon sehr lange kennen. Doch

seit dem er das Puzzle hat, scheine ich irgendwie bemerkt zu haben, dass er sich verändert hat. Und das zum positiven. Er hat jetzt endlich richtig gute Freunde gefunden und ist nicht mehr der Außenseiter der er früher immer war.//

Während Tea sich so ihre Gedanken macht, schießen ihr viele Bilder aus der Vergangenheit durch den Kopf, die ihr helfen ihre Gedanken zu ordnen und sich über ihre Gefühle zu Yami klar zu werden.

//Ich bin mal gespannt, wo das alles noch enden wird. Marik ist ein ziemlich harter Gegner und ich fürchte, dass das was er bisher alles angerichtet hat, erst der Anfang gewesen ist. Irgendwas sagt mir, dass Yugi, Yami und die anderen in einer weit aus größeren Gefahr schweben als sie glauben. Ich hoffe nur...dass ich mich irre...und dass nicht noch einer von unseren Freunden unter Mariks Wutausbrüchen zu Schaden kommt. Einen weiteren meiner Freunde zu verlieren würde mir das Herz brechen.//

Eine kleine Träne bahnt sich über ihr Gesicht und tropft zu Boden. Nicht wissend was als nächstes passieren wird, wird Teas gesamter Körper von einem warmen Licht umgeben was sie völlig einschließt.

Dadurch erhält Ishizu, die bisher noch ruhig in ihren Kissen liegt und geschlafen hat, eine Vision.

~Vision Anfang~

Joey und Marik stehen sich im ersten Duell des Halbfinals gegenüber. Marik ist an der Reihe. Yami und die anderen stehen am Rande des Spielfeldes und feuern Joey immer wieder an. Leider ist dieses Duell ein Spiel der Schatten und immer wenn einer der beiden Duellanten angegriffen wird, verliert er einen Teil seiner Lebensenergie.

"Jetzt ist es an der Zeit Joey, deine Seele endgültig in das Reich der Schatten zu verbannen."

"Das werden wir ja noch sehen Marik. Pass lieber auf, dass ich dich nicht dorthin verbanne."

"Wenn es Marik gelingt, seine Ägyptische Götterkarte zu rufen, dann ist Joey hoffnungslos verloren."

"Halt die Klappe Duke. Joey hat einen starken Willen. Da wird er sich doch nicht so einfach von diesem überdimensionalen Vogel platt machen lassen."

"Die Kräfte von Mariks Geflügeltem Drachen des Ra, sind weit aus gefährlicher als ihr es euch vorstellen könnt. Joey muss höllisch aufpassen, sonst könnte er leicht in Schwierigkeiten geraten."

"Er schafft das. Er wird Marik besiegen und diesen ganzen Wahnsinn beenden. Nicht wahr... Yami..."

"Das hoffe ich auch Tea. Das hoffe ich..."

"Ihr könnt so viel hoffen wie ihr wollt. Wenn ich jetzt die richtige Karte ziehe, dann wird Ra wieder vom Friedhof zurückkehren und dann wird die Seele eures Freundes für immer in den Schatten versinken."

"Halts Maul Alter und mach endlich deinen jämmerlichen Zug!!!"

"Aber gerne doch."

Alle schauen gespannt zu während Marik seinen nächsten Zug eröffnet und eine Karte aus seinem Deck zieht.

"AHAHAHAHAHAHAHAHAHAHA!!! MUAHAHAHAHAHAHAHA!!!"

"Ich fürchte ich hab den Witz verpasst Marik."

"Jetzt kann dich nichts mehr retten Joey Wheeler. Du bist verloren und deine Seele wird schon bald den Schatten übergeben werden. Denn nun spiele ich die Zauberkarte

"Monsterreanimation"!!!!

Marik lässt seine Zauberkarte in die Duel Disk gleiten. Allen anderen stockt der Atem, denn sie wissen was Marik mit dieser Zauberkarte vorhat. Die Zauberkarte erscheint auf dem Spielfeld und projiziert ein perfektes Abbild des glühenden Reanimationssymbols, welches sofort in den Himmel aufsteigt und Mariks Ägyptische Götterkarte vom Kartenfriedhof wieder zurückholt.

"Oh nein!!! Er hat es wirklich geschafft!!!"

"Joey!!!"

"Nun mach doch was!!!"

"Ahahahahahahahahaha!!! Ich hab es euch doch schon gesagt, dass ihm nichts mehr helfen kann."

Joey begreift auch langsam, dass er sich gegen einen Angriff von Mariks Monster nicht schützen kann, denn selbst die Macht des Spiegels Fallenkarte würde nichts nützen. Zu mächtig sind die Ägyptischen Götterkarten. Selbst Zauberkarten wirken nur für die Dauer eines Zuges. Ra ist vollständig hinter Marik erschienen und wechselt sofort in seinen unzerstörbaren Phönixmodus.

"Und nun mein Monster greife Joeys Monster an und vernichte seine Seele!!!"

Ra macht sich bereit und schießt auf Joeys Monster zu. Diese werden sofort, wie auch Joey, in ein Meer aus Flammen eingeschlossen. Joey spürt deutlich, wie ihm sämtlich Energie mit Gewalt aus dem Körper entzogen wird.

"Aaaaaaaaaahaaaaaaaaaaaaahaaaaaaaaaaaaah!!!"

"Yami... können wir denn gar nichts tun um ihm zu helfen????!!!"

//Leider nein. Das ist ein Spiel der Schatten und Joey ist ganz auf sich allein gestellt.//
Auf allen Gesichtern kann man deutlich die Angst und die Verzweiflung erkennen. Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als zu schauen wie sich Joey erbittert gegen die gewaltige Macht des Ras wehrt.

//Das wars dann wohl Wheeler.//

Sämtliche Monster von Joey werden vernichtet und Ra beendet seinen Angriff in dem er wieder auf Mariks Seite des Feldes zurückkehrt. Eine gewaltige schwarze Rauchschwade legt sich über Joeys Spielfeldseite und verzieht sich nur langsam.

"Das wars. Das Duell ist vorbei. Ahahahahahahaha!!!"

Weiterhin verzieht sich die Rauchschwade und gibt den Blick auf Joeys Spielfeldseite wieder frei. Mariks fieses Lachen stoppt augenblicklich als er sieht, dass Joey immer noch auf den Beinen ist.

"Wie kann das sein????!!!"

"Oh mein Gott!!!"

"Er ist immer noch auf den Beinen!!!"

//Das kann gar nicht sein. Wie konnte er der Kraft des Ra widerstehen???//

"Das dürfte gar nicht sein. Du müsstest schon längst im Reich der Schatten sein. Du kannst nicht auf den Beinen sein."

"Halt...die Klappe...Marik..."

Der Geflügelte Drache des Ra löst sich langsam auf und kehrt auf den Friedhof zurück. Nun machen sich auch in Mariks Gesicht Angst und Schrecken breit, denn er steht einem Angriff völlig schutzlos gegenüber und sehr viele Lebenspunkte hat Marik auch nicht mehr zur Verfügung.

"Wenn es ihm gelingt meine restlichen Lebenspunkte anzugreifen, dann verliere ich das Duell und meine Ägyptische Götterkarte obendrein."

Joey macht sich bereit seinen Zug zu starten. Sein Zustand ist allerdings sehr kritisch.

Nur mit größter Mühe schafft er es, sich auch weiterhin auf den Beinen zu halten.

"Dann...wollen wir mal..."

Er zieht eine Karte aus seinem Deck.

//Gerfried, der eiserne Ritter. Der Bursche ist kräftig genug um Marik zu vernichten.//

"Könnt ihr sehen was er gezogen hat???"

"Das würde mich auch interessieren Duke."

Fast wie in Trance lässt Joey seine Karte auf die Duel Disk gleiten und langsam erscheint Gerfried, der eiserne Ritter auf dem Spielfeld.

"Nein!!!"

"Mach schnell Joey greif ihn an, dann gewinnst du das Duell."

"Ich..."

Serenity kommt die Treppen hoch gerannt und genau in diesem Moment bricht Joey in sich zusammen und bleibt bewusstlos am Boden liegen.

"JOEY NEIN!!!"

"STEH AUF MANN!!!"

Marik schaut herablassend auf ihn herab.

"Der steht nie wieder auf. Da könnt ihr lange drauf warten."

"Wheeler hat fünf Sekunden Zeit um wieder auf die Beine zu kommen."

"Kaiba das reicht. Vergiss deine blöden Regeln. Joey braucht Hilfe."

Die dunklen Wolken des Reichs der Schatten lösen sich auf und Kaibas Mitarbeiter Roland beendet das Duell, wodurch Marik zum Sieger erklärt wird. Nachdem die Plattform herunter gefahren wurde, stürmen sofort alle auf das Spielfeld um nach Joey zu sehen.

"Jetzt hör auf hier so ne Nummer abzusehen Alter."

Mokuba sagt sofort dem Notfallteam bescheid. Serenity stürzt total verzweifelt zu ihrem Bruder. Während Yami und Tea etwas abseits von ihnen stehen.

//Kampf dagegen an Joey.//

Tea steht völlig neben sich. Unglaublich und mit Tränen gefüllten Augen steht sie vor Joey.

//Nicht schon wieder. Bitte nicht schon wieder.//

//Ich will ihn nicht an das Reich der Schatten verlieren. Das ist einfach nicht fair.//

"Da habt ihrs. Niemand kann sich der Macht einer Ägyptischen Götterkarte widersetzen. Und euer Freund hat nur das bekommen was er verdient hat. Es war dumm von ihm zu glauben, dass er mich in einem Duell besiegen könnte."

Teas Gesicht wird von ihren Haaren verdeckt und sie sackt auf die Knie zusammen. Leise murmelt sie den Namen ihres verletzten Freundes vor sich hin. Eine ihrer Tränen reagiert welche sich gerade ihren Weg bahnt und beginnt zu funkeln und zu leuchten. Daraufhin reagieren alle Millenniumsgegenstände, die sich in ihrer Nähe befinden und geben jeweils eine kleine Lichtkugel frei. Diese Lichtkugeln verschmelzen mit Teas Träne und im nächsten Moment erscheint der verschollene, achte Millenniumsgegenstand. Das Millenniumsarmband.

~Vision Ende~

Sofort richtet sich Ishizu schweißgebadet im Bett auf und versucht Luft zuholen.

"War das etwa... eine Vision aus der Zukunft...???"

Tea steht immer noch auf dem Oberdeck des Luftschiffes und wird immer noch von dem warmen Licht umgeben. Ebenso so plötzlich wie es erschienen ist, verschwindet es auch wieder. Nachdem Tea sich wieder aus ihrer Konzentration gelöst und die

Augen geöffnet hat, schaut sie sich etwas irritiert um. Doch die Vision die Ishizu gehabt hat, hat bei Tea nicht eingesetzt. Nichts ahnend von dem was Ishizu gesehen hat, begibt sie sich wieder nach unten und schaut erstmal nach Mai und unterhält sich mit Serenity über das was in der letzten Nacht zwischen ihr und Yami vorgefallen ist. Serenity freut sich für sie, doch so richtig begreifen tut sie noch nicht, dass Tea nicht Yugi sondern Yami liebt. Mittlerweile treffen die Jungs bei ihnen ein und wenig später auch Yami. Serenitys Freude über die guten Nachrichten übermannen sie und so plaudert sie das aus, was Tea ihr gerade eben erzählt hat. Nachdem sie fertig mit erzählen ist merkt sie erst was sie gerade eben geredet hat und muss nun in die völlig verdutzten Gesichter der anderen schauen. Nach anfänglichen Diskussionen und Erklärungen, freuen sich auch die anderen für die beiden doch auch sie scheinen noch nicht so richtig verstanden zu haben, dass es die ganze Zeit um Yami geht und nicht um Yugi. Sofort setzen sich alle zusammen und plaudern und tratschen was das Zeug hält, bis dann schließlich auch der zweite Tag sich seinem Ende nähert.

.....

ENDE!!!

Das wars mal wieder ^^

Hoffe doch es hat euch gefallen.

ggg

Würde mich über Kommiss wie immer riesig freuen ^^

Also dann bis demnächst.

HEAGDL!!!

Eure Tea-chan